



BFG *journal*

BFG-Entscheidungen aus erster Hand

Wir freuen uns darauf, Ihren Beitrag in unserer Zeitschrift BFG*journal* zu veröffentlichen.
Das Redaktionsteam des BFG*journals* besteht aus:

- **Dr. Peter Unger**,
Präsident des BFG, Herausgeber BFG*journal*
- **Dr. Angela Stöger-Frank**,
Leiterin des BFG-Evidenzbüros

Hinweise für Autorinnen und Autoren

- Bitte beachten Sie, dass das BFG*journal* nur Beiträge veröffentlicht, die der Zeitschrift exklusiv zur Verfügung stehen.
- Übermitteln Sie Ihr Manuskript als mit der BFG*journal*-Formatvorlage erstellte Word-Datei unter Angabe von Name, Adresse und Telefonnummer an redaktion@lindeverlag.at.
- Wir bitten um Zusendung einer kurzen Autorenbeschreibung (Titel, Name, Berufsbezeichnung) samt aktuellem elektronischem Foto im Format „jpg“ mit einer Mindestauflösung von 300 dpi, mit Hinweis auf den Rechtsinhaber.
- Die BFG*journal*-Formatvorlage samt Kurzanleitung (Quick Manual) finden Sie unter portal.lindeverlag.at/autorenounge.
- Bitte halten Sie Ihren Beitrag möglichst kompakt – er sollte 4 Druckseiten nicht übersteigen –, und beachten Sie als Richtwert, dass eine Druckseite durchschnittlich 5.000 Anschläge (inklusive Leerzeichen und Fußnoten) enthält.
- Formal gliedert sich der Beitrag in Titel, Subtitel, Autorenzeile (Vor- und Zuname; akademische/r Titel sowie beruflicher Tätigkeitsbereich und -ort finden sich in der Autorenfußnote), Vorspann (eine kurze Darstellung des Themas in 3 bis 5 Sätzen - „Teaser“), den eigentlichen Text sowie am Ende eine kurze Zusammenfassung der wesentlichen Aussagen und Ergebnisse Ihres Beitrags.
- Bitte achten Sie auf eine entsprechende Gliederung/Strukturierung Ihres Beitrags, und verwenden Sie Subüberschriften. Die Nummerierung der Gliederungsebenen erfolgt ausschließlich mit arabischen Ziffern (etwa 1., 2., 3., 3.1., 3.2., 3.2.1., 3.2.2. usw).
- Namen und Zitate markieren Sie bitte kursiv.
- Datumsangaben machen Sie bitte in Ziffern, mit Punkten und Leerzeichen, wobei eine einstellige Angabe ohne Null geschrieben wird (zB 1. 1. 2024); bei Geldbeträgen steht zuerst die Zahl, dann €; der Tausenderpunkt ist zu setzen (4.000 €).
- Beachten Sie die „Abkürzungs- und Zitierregeln der österreichischen Rechtssprache und europarechtlicher Rechtsquellen (AZR)“. Hervorzuheben ist, dass die Abkürzungen ohne Punkte vorzunehmen sind (Art, Abs, zB, etc, usw).
- Beim – nach Möglichkeit sparsamen – Einsatz von Fußnoten achten Sie bitte darauf, dass das Fußnotenzeichen im Text am Ende des Satzes nach dem Satzzeichen zu setzen ist, es sei denn, die Fußnotenangabe bezieht sich ausschließlich auf das davorstehende Wort. Fußnoten beginnen in Großschreibung und enden mit einem Punkt. Bitte führen Sie bei Erstziten den ganzen Buch- oder Beitragstitel, bei Büchern die Auflage (durch eine hochgestellte Zahl) ebenso wie das Erscheinungsjahr, nicht aber den Verlag an. Markieren Sie Autoren- bzw Herausgebernamen generell kursiv. Bitte zitieren Sie das bereits vollständig angeführte Werk ab dem zweiten Zitat nur noch abgekürzt, etwa nach folgendem Muster:

Vgl *Unger*, Die Geschäftsverteilung des BFG 2021 – Folgen der Modernisierung der Finanzverwaltung, BFG*journal* 2021, 40 (42).
Zweitizit: Vgl *Unger*, BFG*journal* 2021, 40 (42).
Siehe *Jakom/Laudacher*, EStG¹⁴ (2021) § 3 Rz 123.
Zweitizit: Siehe *Jakom/Laudacher*, EStG¹⁴, § 3 Rz 123.
- Vor Drucklegung erhalten Sie noch einmal Korrekturfahnen zugesandt. Die Letztkorrektur sollte sich auf das unbedingt Notwendige beschränken. Bitte beachten Sie den zeitlichen Rahmen für die Vornahme Ihrer Korrekturen.